

**Erläuterungen zum 1. Tertialsbericht 2021****Ist** = Aufwendungen / Erträge (gebuchte Beträge)**Plan** = im Wirtschaftsplan angegebene Beträge**Zu 1) Umsatzerlöse / Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

|                        | Plan (bis 30.04.) | Ist (bis 30.04.) | Abweichung |
|------------------------|-------------------|------------------|------------|
| Erlöse aus Zuweisungen | 43.854.000 €      | 43.968.000 €     | +115.000 € |
| Sonstige Umsatzerlöse  | 6.454.000 €       | 6.575.000 €      | +121.000 € |

Die gestiegenen Papierpreise führen zu deutlich höheren Vermarktungserlösen, hier wird in der Jahresprognose mit Mehrerlösen in Höhe von 1,3 Mio. € gerechnet. Bezüglich der Mitbenutzungsentgelte aus Verträgen mit den dualen Systemen kann ebenfalls mit deutlich höheren Erlösen gerechnet werden. Hier waren zum Planaufstellungszeitpunkt die Vertragsverhandlungen noch nicht abgeschlossen.

Auf der anderen Seite liegen die Erlöse aus Sonderabfuhr und Wertstoffannahmen unter dem Planwert. Hier wirken sich u.a. die Corona – bedingten Schließungen in der Gastronomie aus. Insgesamt wird zum Jahresende mit Mehrerlösen in Höhe von 1.349.000 € gerechnet. Höhere Erlöse und geringere Aufwendungen (insbesondere Personalaufwendungen) führen insgesamt zu einem geringeren Zuweisungsbedarf und somit in der Jahresprognose zu geringen Erlösen aus Zuweisungen.

**Zu 4) Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen überwiegend Kostenerstattungen, Schadenersätze und Gewinne aus Anlagenabgängen. Zum Berichtszeitpunkt liegen diese Erträge um 26.000 € unter dem Planansatz. Zum Jahresende wird mit einer Erreichung des Planansatzes gerechnet.

**Zu 6a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) liegen insgesamt um 508.000 € über dem Planansatz. Dies ist insbesondere auf höhere Instandhaltungsaufwendungen im Bereich der Kläranlagen zurückzuführen. In der Jahresprognose wird damit gerechnet, dass sich die Mehrwendungen auf 85.000 € verringern.

### Zu 6b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen zum Berichtszeitpunkt um 200.000 € über dem Planansatz. Hier haben sich u.a. die hohen Kosten für die Fremdunternehmer während des Wintereinbruchs im Februar ausgewirkt. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass der Planansatz für 2021 um 798.000 € überschritten wird.

### Zu 7) Personalaufwand

Die Personalaufwendungen liegen derzeit um 876.000 € unter dem Planansatz. Dies ist auf Vakanzen, Langzeiterkrankungen und noch nicht besetzte Mehrstellen zurückzuführen. Auf Jahressicht ist damit zu rechnen, dass der Personalaufwand um 2.327.000 € geringer ausfallen wird als geplant.

### Zu 8) Abschreibungen

Bei den Abschreibungen wird davon ausgegangen, dass der Planansatz erreicht wird.

### Zu 9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen wegen niedrigerer Verluste aus Anlagenabgängen um 297.000 € unter dem Planansatz. Aus heutiger Sicht wird der Planansatz im Wirtschaftsjahr 2021 mit 18.000 € leicht überschritten.

### Zu 20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Wegen der erhöhten Umsatzerlöse werden im Bereich der Dualen Systeme Gewinne erzielt, die der Ertragsbesteuerung unterliegen. Deshalb wird hier zum Jahresende mit einer Steuerbelastung in Höhe von 275.000 € gerechnet.

### Zu 23) Jahresüberschuss

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird zum jetzigen Zeitpunkt ein Jahresüberschuss in Höhe von 11.794.000 €, also eine Verbesserung in Höhe von 270.000 € erwartet. Insgesamt muss jedoch festgestellt werden, dass der erste Tertialsbericht noch mit erheblichen Unsicherheiten bezüglich des weiteren Geschäftsverlaufs belegt ist.

### Investitionen in Sachanlagen

Die Ausgaben für Sachanlageinvestitionen liegen mit 12.805.000 € insgesamt 3.851.000 € über dem Planansatz. Ursächlich hierfür ist die Beschaffung von 12 Müllwagen mit einem Gesamtwert von 3,3 Mio. €, die noch im Vorjahr bestellt wurden. Zum Jahresende wird mit der Einhaltung des Planansatzes in Höhe von 42.640.000 € gerechnet.

---

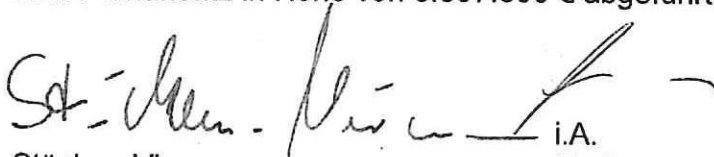
### Leistungskennzahlen

|                                                           | Plan (bis<br>30.04.) | Ist (bis<br>30.04.) | Planansatz<br>2021 | Jahresprog-<br>nose | Abweichung |
|-----------------------------------------------------------|----------------------|---------------------|--------------------|---------------------|------------|
| Entsorgte Abfall-<br>und Wertstoffmen-<br>gen (t)         | 46.242               | 43.357              | 145.875            | 140.103             | -5.772     |
| Unterhaltene Grün-<br>flächen (ha)                        | 875                  | 882                 | 875                | 882                 | +7         |
| Bestattungszah-<br>lung (St)                              | 750                  | 726                 | 2.020              | 2.023               | +3         |
| Entsorgte Mengen<br>Abwasser (in Mio.<br>m <sup>3</sup> ) | 11                   | 10                  | 27                 | 25                  | -2         |

Es wird mit deutlich geringeren Entsorgungsmengen im Bereich der Restmüll- und Sperrgutentsorgung ausgegangen. Außerdem gingen die Mengen im Bereich der gewerblichen Entsorgung wegen Corona- bedingter Betriebsschließungen zurück.

### Finanzbeziehungen zum Haushalt

Es ist vorgesehen, aus dem Jahresüberschuss 2020 10.274.695,71 € an den Haushalt abzuführen. Vorbehaltlich der Beschlüsse der Gremien werden also 1.376.895,71 € über dem Planansatz in Höhe von 8.897.800 € abgeführt.

  
Stücken-Virna i.A.  
Gertsen

